

DEUTSCHE THEATERTECHNISCHE GESELLSCHAFT
PRESSEMITTEILUNG VOM 30. JUNI 2023

SHOWTECH PRODUCT AWARD IN VIER KATEGORIEN VERLIEHEN

Im Rahmen der internationalen Fachmesse SHOWTECH in Berlin wurde am 6. Juni 2023 der SHOWTECH PRODUCT AWARD verliehen.

Ausgezeichnet wurden Produkte der anwesenden Aussteller in den drei Kategorien TECHNOLOGY (Bühnentechnik), SUSTAINABILITY (Nachhaltigkeit & Energieeffizienz) sowie LIGHT/SOUND/MEDIA (Licht/Ton/Medien) vergeben. Zusätzlich gab es einen Publikumspreis.

Kategorie TECHNOLOGY (Bühnentechnik):

„Liberty Switch“ von Harlequin Deutschland GmbH. Die Harlequin Liberty Switch ist ein professionelles multifunktionales Bodensystem, das durch einfachen Knopfdruck vom festen Theaterboden zum Schwingboden gewechselt werden kann. Das technisch innovative Bodensystem wurde speziell für multifunktionale Veranstaltungsorte, Probenräume oder Bühnen entwickelt genutzt werden und sowohl einen Schwingboden wie auch festen Bodenaufbau erfordern. Die Jury war begeistert von der Idee. Die Bauzeit bei Bühnenwechseln wird deutlich reduziert und auch der Platzbedarf für Ersatzböden wird minimiert.

Kategorie SUSTAINABILITY (Nachhaltigkeit & Energieeffizienz):

„Nachhaltigkeitsprojekt“ von Gerriets GmbH. Bei diesem Projekt zum Recycling von Tanzböden und Projektionsfolien werden deutschlandweit in den großen Städten Sammelstellen eingerichtet, bei denen kostenlos alle reinen PVC-Tanzböden, Tanzböden mit geschäumten Rücken und alle Projektions- und Rundhorizontfolien aus PVC gesammelt werden. Die großen Theater- und Opernhäuser bzw. deren Werkstätten sind als Sammelstellen geplant, in kleineren Städten die Stadttheater. Alle Theater, Kulturbetriebe, Event-Dienstleister o.ä. haben die Möglichkeit, die oben beschriebenen Materialien nach Voranmeldung an die jeweiligen Sammelstellen kostenlos zu entsorgen. Aus dem gesammelten Material werden in einem ersten Produktionsprozess Kinderwagenräder und Räder für Rasenmäher hergestellt, im zweiten Schritt ist es geplant, aus dem Recycling-Material nachhaltig produzierte

Produkte mit einem hohen Recyclinganteil für den Kultur- und Entertainmentbereich herzustellen. Aus Sicht der Jury passt dieses Projekt bzw. Konzept perfekt zum aktuellen Weltgeschehen. Als eigenen Beitrag zum Umweltschutz übernimmt die Firma Gerriets die Transportkosten.

Kategorie LIGHT/SOUND/MEDIA (Licht/Ton/Medien):

„PANTHEA t5 Spectitular“ von Panthea. Spectitular ist eine professionelle, flexible und effiziente Software, die im Browser als SaaS (Software as a Service) oder offline als Desktop-App genutzt werden kann. Entwickelt und designt wurde sie von Übertitelspezialisten, die mit den Anforderungen und den Abläufen von Übertitelungsprojekten vertraut sind. Hier schätzte die Jury die Inklusion aller Besuchenden und die Verantwortung auch gegenüber Künstler:innen gegenüber.

PUBLIKUMSPREIS:

Zusätzlich zur Jurywahl hatte auch das Fachpublikum während der Messe in Berlin die Möglichkeit, die nominierten Produkte zu bewerten. Die meisten Stimmen erhielt abermals das „Nachhaltigkeitsprojekt“ der Gerriets GmbH.

Alle Gewinner erhielten als Auszeichnung eine Urkunde und den „Goldenen Theaterbohrer“.

JURY

Die Jury bestand aus Ilka Licht (Technische Direktorin des Nationaltheatret Norwegen in Oslo), Mikko Pirinen (Studiengangleiter „Live-Performance-Technologie“ an der Metropolia University of Applied Sciences in Helsinki), Umberto Bellodi (Leiter der Abteilung für Bühnenkunst an der Accademia Teatro alla Scala in Mailand), Chris van Goethem (Forscher und Dozent für Theatertechnik und Theatergeschichte an der RITCS School of Arts in Brüssel) sowie Stephan Rolfes (Professor für Maschinenelemente und Konstruktionsübungen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin).

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Bewertung aller eingereichten Produktbewerbungen umfasste Aspekte wie Originalität, Funktionalität, Innovationswert, Design, Lebensdauer, Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit, Wirtschaftlichkeit (Relation Kosten-/Nutzen bzgl. Anschaffung und Wartung) und Verfügbarkeit.

AUSWAHLVERFAHREN

Alle Einreichungen wurden den Jurymitgliedern anonymisiert zur Verfügung gestellt. Jede Person erstellte ein persönliches Ranking, woraus eine Shortlist von drei Produkten pro Kategorie entstand. Über Videomeetings sowie vor Ort während der SHOWTECH tauschte sich die Jury aus und fand gemeinsam eine Entscheidung über die Gewinner.